
Persistenter Identifier: 985862173_0030
Titel: Verhandlungen der ... Direktoren-Versammlung in der Provinz Schlesien - 8=30.1888
Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung
Signatur: 02 A 1722
Strukturtyp: PeriodicalVolume
PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/985862173_0030/1/

Brock fragt, ob jede Anstalt einen Leitfaden als besonderen Anhang zu ihrer Grammatik ausarbeiten solle.

Referent erklärt, es sei ein allgemeiner Leitfaden gemeint.

Dann bringt der Vorsitzende den dritten Satz der These 4 zur Abstimmung. Derselbe wird abgelehnt.

Angenommene Thesen.

1. Es ist notwendig, eine annähernd richtige Aussprache des Lateinischen an den höheren Schulen insoweit herbeizuführen, als der Umgestaltung nicht schwere didaktische Bedenken entgegenstehen.
2. Eine richtige Aussprache muß von Anfang des Sprachunterrichts an durch die konsequente Verbindung des Schreibens und Lesens eingeübt werden. Auf diese Verbindung ist bei Herstellung von Übungsbüchern und besonders auch der Wörterbücher Fürsorge zu verwenden.

Der Vorsitzende dankt darauf den Referenten und Korreferenten für die gediegenen Arbeiten und Vorträge, sowie dem Direktor Dr. Brüll für die freundliche Aufnahme der Versammlung. — Während wir, fährt er fort, im Begriffe seien zu scheiden, dränge sich der Gedanke auf, ob wir uns auch bei der nächsten Direktoren-Konferenz vollzählig wiederfinden würden. Das stehe in Gottes Hand. Zu unserem Schmerz hätten wir zwei frühere Mitglieder der Konferenz in diesem Jahre nicht wieder angetroffen. Es seien dies die inzwischen verstorbenen Direktoren Dr. Wentzel und Roesner. Er bitte die Anwesenden, in ehrender Erinnerung an die beiden vortrefflichen Herren sich von den Plätzen zu erheben.

Sodann gedenkt er des allgeliebten, von schweren Leiden heimgesuchten Landesvaters und fordert die Versammlung auf einzustimmen in den Ruf: Seine Majestät der Kaiser und König Friedrich lebe hoch!

Hierauf ergreift Volkmann das Wort: Auch die achte Direktoren-Konferenz bleibe für die Einberufenen eine wertvolle Erinnerung; denn sie habe reiche Erkenntnis, sowie Anregung für Kopf und Herz gewährt; erstere sei in den Verhandlungen gewonnen worden, letztere in dem zwanglosen Verkehr. Das Verdienst für die fruchtbare Gestaltung der Verhandlungen gebühre den Leitern derselben, den Mitgliedern der Behörde. — Seiner Aufforderung folgend, giebt die Versammlung ihren Dank durch Erheben von den Plätzen Ausdruck.

Der Vorsitzende schließt dann die Versammlung.